

Leserbrief

Steuerzahler subventioniert EVZ-Dienstleistung



Baar, 30. November 2012

Steuerzahler subventioniert EVZ-Dienstleistung

Es gab am vergangenen Donnerstag keine Überraschungen beim Kantonsratsbeschluss betreffend der Beiträge des Kantons für Extrabusse bei Grossanlässen. Die „staatliche Unterstützung“ für den EVZ wurde in der 2. Lesung definitiv besiegelt. Ab sofort und rückwirkend per 1. September 2012 übernimmt der Kanton Zug 40% der Kosten für das Busangebot, welches der EVZ für ihre Gäste nach dem Spiel bereitstellt.

Ich konnte der Vorlage nicht mit voller Entschlossenheit zustimmen. Obschon das Busangebot aus ökologischer, verkehrstechnischer sowie sicherheitspolitischer Sicht sinnvoll ist, bringt es nämlich auch „Nebenwirkungen“ mit sich. Denn man darf nicht vergessen, dass die EVZ Sport AG - also eine gewinnorientierte Firma und nicht ein ehrenamtlicher Verein - erneut indirekt durch den Steuerzahler subventioniert wird. Die Regierung kam dem EVZ ja schon wegen der Sicherheitskosten entgegen.

Ich weiss nicht so recht, ob die „staatliche Unterstützung“ wirklich notwendig war. Konnte es sich der EVZ doch leisten, während des Lockouts teure Topathleten zu verpflichten, um die laufende Saison zu bestreiten.

Zumindest hat die EVZ Sport AG ihre Initiative, mit welcher sie ein kostenloses Grundgebot von 24 Polizeikräfte für ihre Heimspiele forderte, zurückgezogen. Alles andere wäre unverschämt gewesen.

Zari Dzaferi, SP-Kantonsrat Baar